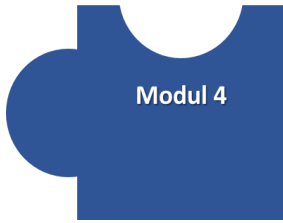


Handeln in komplexen psychiatrischen Pflegesituationen

Dieses Modul stellt die notwendige Vertiefung der bisherigen Themen der psychiatrischen Fachpflege dar. Unter anderem wird exemplarisch und fallbezogen pflegerisches Handeln vermittelt. Das pflegerische Handlungskonzept soll dem aktuellen pflegewissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisstand angepasst werden.

Psychiatrische und psychosomatische Phänomene im pflegerischen Handeln erfassen	<u>Psychopathologie</u> – Bewusstseinsstörungen – Orientierungsstörungen – Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen – Gedächtnisstörungen – Denkstörungen – Affektstörungen – Ängste und Zwänge – Antriebsstörungen – Störungen des Ich-Erlebens <u>Vertiefung der Neurologie und Neurobiologie / Pharmakologie</u> <u>Im multiprofessionellen Team arbeiten</u>	66 Std.
Pflegen und intervenieren in psychiatrischen und psychosomatischen Krisensituationen	– Posttraumatische Störung – Selbstverletzendes Verhalten – Manipulatives Verhalten von PatientInnen – Burnout	20 Std.
Im Behandlungssetting der Forensischen Psychiatrie professionell Pflegen	– Gesetzliche Grundlagen – Straftaten – Aufgaben der Pflege	20 Std.
Pflegen und erziehen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	– Psychische Entwicklung bei Kinder und Jugendlichen – Verhaltensauffälligenpädagogik – Geistige und psychische Behinderung – Elternarbeit – Ausgewählte Krankheitsbilder	24 Std.
Gerontopsychiatrisch erkrankte Patienten professionell pflegen	– Lebenssituation alter Menschen – Lebensqualität und Wohnraumgestaltung – Biografiearbeit – Validation – Dementia Care Mapping (DCM) – Realitätsorientierungstraining (ROT) – Demenzformen – Palliation und Sterbebegleitung	24 Std.



Handeln in komplexen psychiatrischen Pflegesituationen

Dieses Modul stellt die notwendige Vertiefung der bisherigen Themen der psychiatrischen Fachpflege dar. Unter anderem soll exemplarisch und fallbezogen pflegerisches Handeln vermittelt werden. Das pflegerische Handlungskonzept soll dem aktuellen pflegewissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisstand angepasst werden.

Patienten mit Abhängigkeits-erkrankungen professionell pflegen im Behandlungssetting Psychosomatik und Psychotherapie	<ul style="list-style-type: none">– Abhängigkeit und Gesellschaft– Stoffgebundene und ungebundene Süchte– Co-Abhängigkeiten– Abwehrmechanismen– Behandlungs- und Hilfskonzepte– Umgang mit einem Rückfall– Prävention	16 Std.
Prüfungsvorbereitung		20 Std.

Nach erfolgreichem Abschluss der Module 1-3 findet die Abschlussprüfung zur „Fachkraft für psychiatrische Pflege“ statt

Gesamtstundenangebot: 190 Unterrichtsstunden